

SCHWEIZER BÖRSE

Unter 7000 Punkte gefallen

ZÜRICH: Die Schweizer Börse hat am Dienstag erneut unter kräftigen Abgaben gelitten. Händler sagten, die anhaltenden Zinsunsicherheiten und die wenig gefragten Standardwerte hätten den Markt belastet. Die Umsätze hätten sich dabei aber gemessen am Ausmass der Bewegung in Grenzen gehalten. Die Schweiz sei wegen ihres geringen Anteils an grossen Hightech- und Internetwerten wenig gefragt. Dabei hätten die meisten Standardwerte nun aber ein Niveau erreicht, von dem aus die Kurse eigentlich nicht mehr weiter fallen dürften. Der SMI Index verlor 173,1 Punkte oder 2,4 Prozent auf 6954,8 Punkte. Damit habe der Markt seit Jahresanfang bereits rund acht Prozent verloren, sagte ein Händler. Ähnlich schlecht habe sich nur gerade London noch entwickelt. «London aber hat im Vorjahr einiges mehr zugelegt als wir», sagte der Händler. Der breite SPI Index büsste 85,21 Punkte ein auf 4755,90 Punkte. Weitere Abgaben in den kommenden Tagen würden nicht ausgeschlossen. «Nun, da wir wieder unter der psychologischen Marke von 7000 Punkten stehen, könnten sich auch noch die letzten aus dem Markt verabschieden», sagte ein Händler. Die Standardwerte lägen halt einfach nicht in der Gunst der Marktteilnehmer. Es würden trotz der Korrektur an der Nasdaq am Vortag nur spezielle Nebenwerte gesucht. Unter den Bluechips litten besonders die Finanztitel unter den Zinsängsten. UBS büsstes trotz Gerüchten um Aktienkäufe durch die Gesellschaft weitere 11,50 Fr. ein auf 381,50 Franken. Damit bewege sich UBS nicht mehr weit über dem Kurs, auf dem die Aktien während des LTCM-Debakels notierte. «Nur damals gabs einen Grund dafür. Diesen sehe ich momentan aber nicht», sagte ein Händler. Möglicherweise habe die Bank einfach nur ein Kommunikationsproblem, fügte er hinzu. CS Group, Bär und Sarasin schwächten sich ebenfalls deutlich ab. Auf dem Rückzug waren auch Zurich Allied, Rentenanstalt und Baloise. Etwas fester dagegen notierten Swiss Re. Händler sprachen von einer technischen Gegenreaktion. Kaum Nachfrage trotz tiefer Kurse verzeichneten auch Novartis und Nestle, die rund drei Prozent einbüsstes. Roche trotzten über weite Strecken dem Trend. Sie gingen aber ebenfalls um zwei Prozent tiefer aus dem Markt. Weiter auf Talfahrt waren auch Clariant, die sich nach den übertriebenen Abgaben am Vortag um weitere vier Prozent abschwächten. Die Übernahme der BTP wurde zwar in den Kommentaren zumeist als positiv eingestuft. Der US-Broker MSDW reduzierte das Kursziel auf 860 von 900 Franken, hielt aber an der Empfehlung «strong buy» fest. Die meisten anderen zyklischen Titel schwächten sich ebenfalls ab. Dabei fielen Algroup, Sulzer, Ascom, Saurer und Rieter mit kräftigen Einbußen auf. Algroup sanken 43 Fr. auf 1150. Fusionspartner Alcan schwächten sich trotz doppeltem Gewinn ebenfalls ab. Swisscom litten einmal mehr unter dem neu entfachten Preiskampf der Branche und ermässigten sich um 23 Fr. auf 587 Franken. Hiestand stiegen vier Prozent. Ein Händler sprach von einer erfreulichen Umsatzentwicklung in 1999. Die ZKB bezeichnete die Aktie als unterbewertet, Sarasin dagegen als fair. Richemont, die am Vortag unter einer Rückstufung durch Lehman Brothers am Vortag gelitten hatten, holten die Verluste mit einem Anstieg von gut neun Prozent auf 4100 wieder auf. Essec, Logitech, Micronas und Elma litten unter Gewinnmitnahmen. Distefora sprangen 146 sfr oder 30,5 Prozent auf 625 sfr. Distefora stellte für 1999 ein positives Betriebsergebnis in Aussicht. Die Aussichten für die kommenden Jahre würden ebenfalls rosig beschrieben, hiess es im Markt.

OBLIGATIONEN

Ruhiger Markt

Die Kurse der Franken-Obligationen haben sich am Dienstag seitwärts bewegt. Händler sprachen von einem ruhigen Markt, der eine gewisse Unterstützung von den schwachen Aktienbörsen erhalten habe. Dabei habe es aber keine Flucht in die als sichere Häfen geltenden Staatsanleihen gegeben. «Man spricht davon, aber Umschichtungen haben wir nicht gesehen», sagte ein Händler. Die Umsätze hätten sich vor allem in den kürzeren bis mittleren Laufzeiten etwas belebt. Gross seien sie aber nicht gewesen. Auch die Ankündigung des neuen Eidgenossen habe den Markt kaum belebt. Im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehe die Entwicklung in den USA. Daher hätten die Marktteilnehmer auf Notenbankchef Alan Greenspan gewartet, der am Abend vor dem Budget-Komitee des Senats hätte sprechen sollen. Die Rede sei jedoch wegen eines Schneesturms abgesagt worden. Damit sei ein wichtiges Ereignis weggefallen, das möglicherweise Aufschluss über das Ausmass eines allfälligen Zinsschritts am kommenden Montag/Dienstag hätte geben können. In der kommenden Woche tagt der Offenmarktausschuss der US-Notenbank über die Geldpolitik. Erwartet wird eine Anhebung der Tagesgeldzinsen um mindestens 25 Basispunkte. Die Eidgenössische Finanzverwaltung teilte mit, im Rahmen einer Tenderaktion werde eine neue Anleihe zu 4,0 Prozent und einer Laufzeit bis zum 11. Februar 2013 aufgelegt. Die Höhe des Betrages sei nicht wie im Vorjahr auf maximal eine Milliarde Franken limitiert, sondern hänge von den Offerten ab, erklärte die Tresorerie.

Aktien Schweiz

Table with columns: Aktien Schweiz, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 24.1., 25.1. Includes sub-sections A, B, C, D/E, F/G, H/I, J/K/L, M/N/O, P/Q/R, S, T/U/V, W/X/Y/Z.

Aktien Ausland

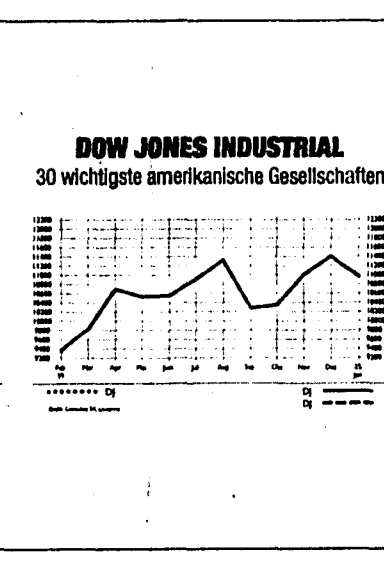
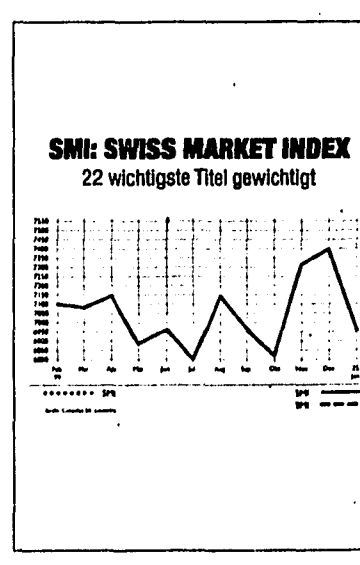
Table with columns: Aktien Ausland, Jahreshöchst, Jahresniedrigst, (in CHF), 24.1., 25.1. Includes sub-sections Deutschland, USA und Kanada, Japan, Niederlande, WIKONIZ.

Aktuelle Kurse

Table with columns: Aktuelle Kurse, Wechselkurse, vom 25. Januar 2000, Notizen, Ankauf, Verkauf, USD, DEM, GBP, NLG, FRF, ITL, BEF, ESP, IEP, PTE, ATS, CAD, JPY, GRD, Devisen, Ankauf, Verkauf, EUR, Aktuelle Devisenkurse Tel. 238 86 90, Unverbindliche Edelmetallkurse, 1 kg Gold, 1 Unze Gold, 1 kg Silber, Vreneli, Krüger, LLB-Festgeldanlagen, Mindesteinlage: CHF 50 000.—, EUR 25 000.—, GBP / USD 40 000.—, LLB-Kassenobligationen, 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre, LLB-Inhaberaktie, LLB-Anlagefonds, Inventarwert vom 18. Januar 2000, LLB Licht. Banken Invest, LLB Euro Alternativ Invest, Inventarwert vom 19. Januar 2000, LLB 50 Leaders Stufen Invest, LLB Global Bond Trend Invest, LLB Regio Bodensee Invest, LLB Fit for Live Invest, LLB Vorsorge Invest Ertrag CHF, LLB Vorsorge Invest Ertrag EUR, LLB Vorsorge Invest Zuwachs CHF, LLB Vorsorge Invest Zuwachs EUR, Japan, Bk Tokyo-Mitsub., Fujitsu Ltd, Honda Motor, Kirin Brewery, NEC Corp, Sakura Bank, Sanyo, Sharp, TDK Corp, Tokai Bank, Toshiba, Niederlande, ABN Amro, Aegon Nv, Ahold, Akzo Nobel, DSM Nv, Ebevier, ING Groep, Océ Nv, Philips, Robeco, Roranto, Royal Dutch, Stork, Unilever, Wolters, Kursquelle: REUTERS, The Business of Information, EURO/In-Währung, EUR/DEM, EUR/FRF, EUR/ITL, EUR/ESP, EUR/FIM, EUR/ATS, EUR/NLG, EUR/BEF, EUR/PTE, EUR/IEP.

Wachskurse

Table with columns: Wachskurse, vom 25. Januar 2000, Notizen, Ankauf, Verkauf, USD, DEM, GBP, NLG, FRF, ITL, BEF, ESP, IEP, PTE, ATS, CAD, JPY, GRD, Devisen, Ankauf, Verkauf, EUR, Aktuelle Devisenkurse Tel. 238 86 90, Unverbindliche Edelmetallkurse, 1 kg Gold, 1 Unze Gold, 1 kg Silber, Vreneli, Krüger, LLB-Festgeldanlagen, Mindesteinlage: CHF 50 000.—, EUR 25 000.—, GBP / USD 40 000.—, LLB-Kassenobligationen, 2 Jahre, 3 Jahre, 4 Jahre, 5 Jahre, 6 Jahre, 7 Jahre, 8 Jahre, LLB-Inhaberaktie, LLB-Anlagefonds, Inventarwert vom 18. Januar 2000, LLB Licht. Banken Invest, LLB Euro Alternativ Invest, Inventarwert vom 19. Januar 2000, LLB 50 Leaders Stufen Invest, LLB Global Bond Trend Invest, LLB Regio Bodensee Invest, LLB Fit for Live Invest, LLB Vorsorge Invest Ertrag CHF, LLB Vorsorge Invest Ertrag EUR, LLB Vorsorge Invest Zuwachs CHF, LLB Vorsorge Invest Zuwachs EUR, Japan, Bk Tokyo-Mitsub., Fujitsu Ltd, Honda Motor, Kirin Brewery, NEC Corp, Sakura Bank, Sanyo, Sharp, TDK Corp, Tokai Bank, Toshiba, Niederlande, ABN Amro, Aegon Nv, Ahold, Akzo Nobel, DSM Nv, Ebevier, ING Groep, Océ Nv, Philips, Robeco, Roranto, Royal Dutch, Stork, Unilever, Wolters, Kursquelle: REUTERS, The Business of Information, EURO/In-Währung, EUR/DEM, EUR/FRF, EUR/ITL, EUR/ESP, EUR/FIM, EUR/ATS, EUR/NLG, EUR/BEF, EUR/PTE, EUR/IEP.



REUTERS The Business of Information. Logo of Liechtensteinische Landesbank Aktiengesellschaft. Text: Offizielle Fixkurse EURO/In-Währung. EUR/DEM 1.95583, EUR/FRF 6.55957, EUR/ITL 1936.27, EUR/ESP 166.386, EUR/FIM 5.94573, EUR/ATS 13.7603, EUR/NLG 2.20371, EUR/BEF 40.3399, EUR/PTE 200.482, EUR/IEP 0.787564. Städte 44 · Postfach 384 · FL-9490 Vaduz, Telefon +423/236 88 11 · Fax +423/236 88 22, Internet www.llb.li · E-Mail llb@llb.li